

## WOCHENBERICHT IM AGRIPRAKTI VOM 11. BIS 15. OKTOBER 2021

### DAS BIN ICH:

*Ich heisse Jessica Flückiger und bin 16 Jahre alt. Ich wohne zusammen mit meinen Eltern Nadja und Ernst und meinen Schwestern Stefanie und Saskia in Hergiswil bei Willisau. Das agriPrakti absolviere ich bei der Familie Schmid in Sempach. Zu meiner agriPrakti Familie gehört meine Ausbilderin Simone, ihr Mann Ottmar und ihre beiden Töchter Alessia und Finja. Der Betreib hat zwei Standorte, in Neudorf LU werde 21 Milchkühe gehalten und in Sempach gibt es einen Pferdepensionsstall mit 34 Pferden und 20 Legehennen, sowie die Hunde Jacky und Milkyway. Ich werde nach dem agriPrakti meine 3-jährige Lehre als Köchin in einem Altersheim absolvieren. Nachfolgend kommt ein kleiner Einblick in eine Arbeitswoche von mir.*



### MONTAG, 11. OKTOBER 2021

Ich stand um 7:40 Uhr auf. Um 8:00 Uhr war ich draussen und begann die Pferde zu Füttern. Ich beginne immer mit dem 10er Stall dann gehe ich in den 7er Stall und zuletzt füttere ich noch die beiden Gruppenlaufställe. Nach dem Füttern machte ich gleich das Futter für den Mittag, Abend und für den nächsten Morgen bereit. Um 9:40 Uhr war ich wieder im Haus und staubsaugte das Wohnzimmer, Gang, Bad und die Küche. Nachher begannen Simone und ich mit Kochen. Simone kümmerte sich um das Poulet und die Rahmsauce. Ich machte die Offenkartoffeln und den Kohlrabi mit weisser Sauce. Mittagessen gab es um 12:00 Uhr, nach dem Mittagessen half ich noch den Tisch abzuräumen. Dann ging ich in meine Mittagspause die von 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr war. Nach meiner Pause zeigte mir Simone, wie man Jogurt macht. So gegen 15:00 Uhr machte ich das Pferd von Finja bereit, um es zu longieren. Das ist eine Aufgabe die ich ab und zu mal machen darf. Nachdem ich ihr die Gamaschen angezogen hatte, lies ich sie im Schritt 10min laufen, dann wechselte ich die Seite und mache dasselbe nochmals. Danach noch 5min Traben und 2-4 Runden Galoppieren. Zuletzt wieder 10min auf jede Seite ausschritten lassen. Ich putzte das Pferd dann noch und brachte es wieder zurück in die Gruppe. Zvieri gab es um 16:30 Uhr es gab Glace mit warmen Beeren. Nach dem Zvieri putzte ich noch das Treppenhaus. Das Staubsaugte ich und nahm es nass auf. Um 18:30 Uhr fütterte ich noch alle Pferde. Abendessen gab es um 19:30 Uhr. Um 21:30 Uhr ging ich Schlafen.

### DIENSTAG, 12. OKTOBER 2021

Video

## **MITTWOCH, 13. OKTOBER 2021**

Ich stand gegen 7:30 Uhr auf und begann meinen Tag mit Hühnerfüttern. Danach bekamen die Pferde ihr Futter. Und gegen 8:40 Uhr machte ich das Futter wieder bereit. Ich ging um 9:20 Uhr mit Jacky Spazieren und war gegen 9:50 Uhr wieder auf dem Hof. Ich machte um 10:00 Uhr 20min Znüni Pause. Danach kochte ich um 10:30 Uhr Mittagessen. Es gab Geschnetzeltes mit einer Rahmsauce und Nudeln. Nach dem Mittagessen half ich wieder beim Tischabräumen und ging dann in meine Pause. Am Nachmittag machte ich Zwetschgenkonfitüre. Ich musste zuerst die Zwetschgen vorbereiten dann gab ich die Zwetschgen mit dem Gelierzucker in einen Topf und wartete bis der Zucker sich auflöste und anfang zu Kochen. Als die Konfitüre gut war, füllte ich sie ab und räumte die Küche auf. Nachher gab mir Simon noch 1 Stunde Zeit an meiner Lerndoku zu arbeiten. Wir assen um 16:30 Uhr Zvieri. Danach staubsaugte ich die Treppe, welche ins Obergeschoss führt. Um 17:00 Uhr putzte ich das Pferd von Finja. Ab 18:30 Uhr fütterte ich die Pferde. Das letzte was ich gemacht habe war das Abendessen gegen 19:30 Uhr. Es gab Café complet.

## **DONNERSTAG, 09. DEZEMBER 2021**

Ich stand um 7:40 Uhr auf. Um 8:00 Uhr habe ich dann die Pferde gefüttert und dann stellten Finja und ich einen Parkour auf dem Reitplatz auf. Heute und am Freitag kam nämlich die Kinder des Ferien Passes von Sempach vorbei und durften mit uns 2-3 Ponys putzen und anschliessend den Parcours mit den Ponys absolvieren. Zuerst hiess Simone sie Herzlich Willkommen und dann gings gleich weiter mit einer kleinen Hof Tour. Danach teilten wir die Kinder ihrem Pony zu, welches sie putzen konnten. Es putzten immer zwei Kinder ein Pony. Nach dem Putzen gingen wir alle zum Reitplatz und dort erklärten wir was sie genau zu tun hatten. Finja und Simone machten das Pony reiten mit den Kindern und ich das Pony führen. Um 10:30 Uhr waren wir mit dem Kindermorgen fast fertig. Wir putzten die Ponys noch und stellten sie wieder zurück in ihren Stall. Danach gab es noch Kuchen und dann wurden die Kinder schon wieder abgeholt. Ich ging dann ins Haus und kochte das Mittagessen. Es gab Spaghetti mit Tomatensauce. Am Nachmittag machte ich noch das Futter bereit und putzte Chacco nochmals, denn er war ziemlich dreckig. Als ich fertig war stellte ich Chacco wieder in seine Box und ging wieder ins Haus. Ich hatte danach frei bis um 18:30 Uhr. Denn um die Zeit füttern wir die Pferde und um 19:00 Uhr gab es dann noch Abendessen.

## **Freitag, 10. Dezember 2021**

Am Freitag bin ich um 7:40 Uhr aufgestanden und um 8:00 Uhr habe ich die Pferde wieder gefüttert. Danach stellten Finja und ich wieder den gleichen Parkour wie am Donnertag auf. Pünktlich um 9:00 Uhr waren die Kinder wieder da und wir starteten mit einer kleinen Tour durch den Hof. Danach holten wir wieder die gleichen Ponys wie ein Tag zuvor. Um diese zu putzen. Nachdem wir ihnen den Parcours erklärt hatten, starteten die Kinder. Der Parcours startete mit einem kleinen Slalom und einem Teppich. Die Kinder sollten den Slalom mit dem Pony laufen und auf dem Teppich anhalten. Danach musste man über ein Cavaletti balancieren. Dann kam eine blaue Tonne um die musste man herumlaufen. Weiterging mit kleinen bunten Plastikwürfel, die musste man mit dem Fuss berühren. Nach denen kam eine grosse Milchkanne, darauf befanden sich die Tücher, diese musste man auf das Pony legen und zu einem schwarzen Fass bringen. In der Mitte der Strecke musste man anhalten und mit dem Pony rückwärtslaufen. Zum Schluss musste man mit dem Pony durch eine Schmale Sonne laufen. Der Parcours durfte jedes Kind zweimal machen. Als wir fertig waren durften die Kinder die Ponys nochmals putzen. Als alle Kinder nach Hause gingen fütterte ich die Hühner und kochte das Mittagessen. Es gab asiatisch also Reis und eine Thaisauce mit Poulet und Gemüse. Nach dem Mittagessen ging ich direkt nach draussen und machte das Futter bereit. Die letzte Arbeit war dann noch das ich die Reiterstube aufräumen sollte. Mit dieser Arbeit war ich schnell fertig. Um 16:00 Uhr konnte ich in mein Wochenende starten.



Jessica Flückiger, 18.10.2021